

Oceanus durchteuft 37,2 g/t Gold und 7.338,9 g/t Silber über 0,85 m im Step-out-Bohrloch von 800 m auf El-Tigre

08.06.2017 | [Globenewswire Europe](#)

HALIFAX, 8. Juni 2017 (GLOBE NEWSWIRE) - [Oceanus Resources Corp.](#) (TSXV: OCN), (OTCQB: OCNSF) ("Oceanus" oder das "Unternehmen") vermeldet, dass das Step-out-Bohrloch ET-17-144 auf der El-Tigre-Liegenschaft in Sonora, Mexiko, das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, eine hochgradige Gold- und Silbermineralisierung in der Protectora-Ader durchteufte. Aus dem Bohrloch ET-17-144 wurden 3,15 m 36,6 g/t Goldäquivalent, bestehend aus 10,1 g/t Gold und 1.990,9 g/t Silber, aus einer Tiefe von 88,25 m bis 91,40 m gewonnen. Dieser Abschnitt umfasste 0,85 m 135,1 g/t Goldäquivalent, bestehend aus 37,2 g/t Gold und 7.338,9 g/t Silber. Zudem wurden aus Bohrloch

ET-17-144 1.107,36 g/t Silber und 0,024 g/t Gold über 1,5 m aus einer Tiefe von 188,65 m bis 190,15 m gewonnen.

Die tatsächliche Breite der Abschnitte wurde nicht berechnet, aber im Allgemeinen wird die tatsächliche Breite auf 75 % bis 90 % der gebohrten Breite geschätzt. Das Goldäquivalent-Verhältnis basiert auf einem Gold-Silber-Preisverhältnis von 75:1.

Bohrloch ET-17-144 befindet sich etwa 800 m nördlich des Endes der alten El-Tigre-Mine, wo sich das Camp befindet. Das Loch wurde gebohrt, um die Protectora-Ader in einer geringen Tiefe zu testen. Die als Anhang A beigefügte Karte stellt 6 km der 35 km langen El-Tigre-Liegenschaft dar und zeigt den Standort des Bohrlochs ET-17-144 auf. In diesem Bohrloch befindet sich die Protectora-Ader in einem brekziösen, dunkelgrauen fragmentierten Tuff der El-Tigre-Formation. Die mineralisierte Zone besteht aus mehreren drusenreichen Quarzadern und -äderchen mit Galena, Sphalerit, Chalkopyrit, Stromeyerit und Pyrit.

ANHANG A kann unter <http://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/9da4b20b-3542-4457-87c9-44071c3e49f3> heruntergeladen werden.

Glenn Jessome, Präsident und CEO von Oceanus, stellt fest: "Der hohe Grad des im Bohrloch ET-17-144 durchteuften Golds und Silbers erinnert an den hervorragenden Grad des Silbers und des Golds, der in den 1920er und 1930er Jahren in der alten El-Tigre-Mine, die 800 m weiter im Süden liegt, unterirdisch gefördert wurden. Mithilfe der Oberflächenkartierung sieht man, dass sich die Protectora-Ader und -Alterationszone, die nicht abgebaut wurde, entlang der Streichlänge Richtung Norden 1.500 m ab der alten El-Tigre-Mine erstreckt. Diese 1.500 m lange Erweiterung stellt ein neues Erkundungsziel dar, um zusätzliche oberflächennahe Mineralisierung zu finden. Unsere jüngsten Step-out-Bohrergebnisse im Norden und Süden sind sehr ermutigend."

Die Analyseergebnisse der vorherigen Bohrlöcher finden Sie in den Oceanus-Pressemitteilungen vom 14. September 2016, 18. Oktober 2016, 14. Dezember 2016, 6. März 2017 bzw. 25. Mai 2017. Eine Karte mit den Standorten der Bohrlöcher ist als Anhang B beigefügt.

ANHANG B kann unter <http://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/6c7f4825-7799-447b-af75-8ff57b387623> heruntergeladen werden.

El-Tigre-Bohrprogramm und -Ressourcenschätzung

Oceanus hat das Infill-Bohrprogramm in El-Tigre für 2016/17 mit insgesamt 62 Diamantenbohrlöchern und insgesamt 11.923,1 m durchgeführt. Dieses Bohrprogramm diente zur Unterstützung einer NI 43-101-Ressourcenschätzung für die El-Tigre-Liegenschaft. Die Ergebnisse der Oceanus-Bohrungen, der vorherigen Bohrungen und weiterer Daten werden in die Ressourcenschätzung einbezogen, die bis Ende Juni 2017 von P&E Mining Consultants Inc. erstellt wird.

Suche nach Bodenschätzen im Norden in La Chula

Wie in der Pressemitteilung von 25. Mai 2017 dargelegt, wurden durch die Feldkartierung und Prospektierungsuntersuchungen eine neue Mineralisierung mit dem Namen La Chula-Adersystem entdeckt. La Chula befindet sich ca. 2 km nördlich des Protectora-Bohrlochs ET-17-144 (siehe Karte in Anhang A). Ein umfassendes Kartierungs- und Prospektierungsprogramm wird jetzt in La Chula durchgeführt.

EI-Tigre-Liegenschaft

Die EI-Tigre-Liegenschaft befindet sich am nördlichen Ende des Sierra-Madre-Goldgürtels, der viele der größeren epithermalen Gold- und Silbervorkommen (mehrere Millionen Unzen) beherbergt, einschließlich Ocampo, Pinos Altos, Dolores und Palmarejo. Gold wurde im Jahr 1896 im Gold-Hill-Bereich des Grundstücks entdeckt und der Abbau begann im Jahr 1903 mit dem Brown-Schacht. Bald wurde der Schwerpunkt auf den Abbau hochgradiger Silberadern in der Gegend gelegt, wobei sich die Produktion auf die EI-Tigre-Ader konzentrierte. Der Untertagebau an der EI-Tigre-Ader erstreckte sich über 1.450 m entlang der Streichlänge. Abgebaut wurde auf 14 Ebenen bis zu einer Tiefe von 450 m. Als die Mine im Jahr 1938 geschlossen wurde, waren insgesamt 353.000 Unzen Gold und 67,4 Millionen Unzen Silber aus 1,87 Millionen Tonnen gefördert worden (Craig, 2012).

Die EI-Tigre-Liegenschaft hat eine Länge von ca. 35 km und umfasst 21.842,78 Hektar. Die Gold- und Silbervorkommen von EI-Tigre steht im Zusammenhang mit mehreren hochgradigen epithermalen Adern, die von einer von Nord nach Süd verlaufenden Trendformation beherrscht werden, die innerhalb einer breiten gold- und silbermineralisierten propylitischen Alterationszone die andesitischen und rhyolitischen Tuffs des Vulkankomplexes der Sierra Madre durchkreuzt. Die Adern senken sich steil gen Westen und sind in der Regel 1 m breit, wobei sie an einigen Stellen bis zu 5 m breit sein können. Die Adern, Formationen und mineralisierten Zonen treten an der Oberfläche zu Tage und wurden auf einer Strecke von 5,3 km entlang der Streichlänge aufgespürt. Historische Bergbau- und Erkundungsaktivitäten konzentrierten sich auf einen 1,5 km langen Teil des südlichen Endes der Vorkommen, hauptsächlich auf den EI-Tigre-, Seitz-Kelly- und Sooy-Adern. Vier Adern im Norden (Aguila, Escondida, Fundadora und Protectora) wurden erkundet, allerdings bei einer geringen Produktion.

Vorbereitung im Labor und Proben

Der Diamantbohrkern (HQ-Größe) wird für die Probenahme geologisch protokolliert, fotografiert und gekennzeichnet. Wenn die Probenlängen bestimmt werden, wird der gesamte Kern mit einer Diamantenblattsäge gesägt. Ein Drittel des Kerns wird eingepackt und zur Analyse gekennzeichnet. Die verbleibenden zwei Drittel des Bohrkerns werden in die Aufbewahrungsfächer und/oder zwecks metallurgischer Testarbeiten zurückgeführt.

Die versiegelten und gekennzeichneten Probenbeutel werden zur ActLabs-Einrichtung in Zacatecas, Mexiko, gebracht. ActLabs zermahlt die Proben und bereitet 200- bis 300-Gramm-Proben mit 90 % Tyler-150-Mesh (106micro-m) auf. Die ca. 50 Gramm schweren Goldproben (Pulps) werden mithilfe einer 50-Gramm "Charge by Fire"-Analyse (Code 1A2-50) auf Gold getestet. Bei Over-Limits größer als 10 g pro Tonne werden sie unter Verwendung eines gravimetrischen Verfahrens (Code 1A3-50) erneut analysiert. Die Silber- und Multielementanalyse wird unter Verwendung des "Total Digestion"-Verfahrens (Code 1F2 Total Digestion ICP) durchgeführt. Over-Limits größer als 100 g pro Tonne Silber werden unter Verwendung eines gravimetrischen Verfahrens (Code 8-Ag FA-GRAV Ag) erneut analysiert.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle und Datenüberprüfung

Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren ("QA/QC") überwachen die Chain-of-Custody der Proben und beinhalten die systematische Hinzufügung geeigneter Referenzmaterialien (zertifizierte Standards, Blindproben und Duplikate) in die Proben sowie deren Überwachung. Die Untersuchungsergebnisse der in jeder Charge enthaltenen QA/QC-Materialien werden verfolgt, um die Integrität der Untersuchungsdaten zu gewährleisten. Alle in dieser Mitteilung angegebenen Ergebnisse haben die QA/QC-Protokolle von Oceanus bestanden.

Qualifizierte Person

David R. Duncan, P. Geo., Vice President Exploration des Unternehmens, ist gemäß National Instrument 43-101 die qualifizierte Person für Oceanus. Herr Duncan hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben und auch den technischen Bericht überprüft.

Über Oceanus Resources Corporation

[Oceanus Resources Corp.](#) ist als Goldexplorationsunternehmen in Mexiko tätig. Oceanus wird von einem Team aus Minenentdeckern geführt, die über umfangreiche Erfahrungen bei der Erkundung und Entwicklung von großen hydrothermalen Goldprojekten in Mexiko verfügen. Derzeit erkundet Oceanus die El-Tigre-Liegenschaft in der Sierra Madre Occidental und führt Bohrungen durch.

Um weitere Informationen zu erhalten, kontaktieren Sie bitte:

Glenn Jessome, President und CEO
902 492 0298
jessome@oceanusresources.ca

WARNHINWEIS: Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält gewisse "zukunftsgerichteten Aussagen". Mit Ausnahme historischer Fakten sind alle Aussagen dieser Pressemeldung, einschließlich und ohne Einschränkung Aussagen über potenzielle Mineralisierungen, Ressourcen und Reserven, die Fähigkeit, abgeleitete Ressourcen in angedeutete Ressourcen umzuwandeln, die Fähigkeit, künftige Bohrprogramme und Infill-Probenentnahmen durchzuführen, die Fähigkeit, Ressourcenblöcke zu erweitern, die Ähnlichkeit der Mineralisierung in El Tigre mit der Ocampo-Mine, Erkundungsergebnisse sowie über künftige Pläne und Ziele von Oceanus, zukunftsgerichtete Aussagen, die verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten beinhalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Wörter wie "möglicherweise", "wird erwartet, dass", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "plant", "Projektion", "könnte", "Vision", "Ziele", "Ziel", "Prognose" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet. Auch wenn Oceanus der Ansicht ist, dass die in solchen Aussagen wiedergegebenen Erwartungen auf vernünftige Annahmen basieren, kann es keine Sicherheit geben, dass solche Aussagen korrekt sind und die tatsächlichen Ergebnisse und die zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen von Oceanus abweichen, gehören Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Erkundung, der Entwicklung, dem Betrieb, den Rohstoffpreisen und der globalen finanziellen Volatilität, die Risiken und Unsicherheiten des Betriebs in einer ausländischen Gerichtsbarkeit sowie die zusätzliche Risiken, die von Zeit zu Zeit in den von Oceanus an die Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62136--Oceanus-durchteuft-372-g-t-Gold-und-7.3389-g-t-Silber-ueber-085-m-im-Step-out-Bohrloch-von-800-m-auf-El-Tigre>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).